



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V., 01062 Dresden, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Vorsitzender: Matthias Brockel; E-Mail: vorsitzender@hubert-engels.de. Ansprechpartnerin ist die Schatzmeisterin: Nadine Müller; E-Mail: schatzmeister@hubert-engels.de.

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladung zu Versammlungen und Veranstaltungen, Beitragseinzug, Organisation). Weiterhin werden personenbezogene Daten von Nichtmitgliedern zur Organisation und Abrechnung von Veranstaltung verarbeitet, hierzu zählen auch Veranstaltungshinweise.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Veranstaltungen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Fördervereins, in Auftritten des Fördervereins in sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Medien übermittelt.

3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Förderverein und um die Teilnahme an Veranstaltungen.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Fördervereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Fördervereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Fördervereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Titel) und Bilder der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen veröffentlicht.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder und Teilnehmer von kostenpflichtigen Veranstaltungen werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Volksbank Dresden-Bautzen eG weitergeleitet.

Wurde eine Einwilligung zur Verarbeitung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO zum Zweck einer Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erteilt, können personenbezogene Daten im Rahmen dieser Einwilligung weitergeleitet bzw. veröffentlicht werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden personenbezogene Daten an die Presse weitergegeben.

5. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Mitgliedschaft im Förderverein:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien können zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z. B. Anschrift, Kontaktdaten) werden nach Beendigung der Mitgliedschaft vier Jahre archiviert und anschließend gelöscht.

Teilnehmer an Veranstaltungen:

Die personenbezogenen Daten von Veranstaltungsteilnehmern werden bis zum Abschluss der jeweiligen Veranstaltung bzw. bis zur vollständigen Bezahlung des Teilnehmerbeitrags gespeichert und anschließend vier Jahre archiviert.

Die Datenkategorien personenbezogener Daten von Veranstaltungsteilnehmern, welche gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit nach Abschluss der Veranstaltung bis zur Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Wurden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist oder wurde eine Einwilligung zur über eine solche Erfüllung hinausgehende Nutzung erteilt, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten im Rahmen dieser Einwilligung bis zum Widerruf der Einwilligung.

6. Rechte, der betroffenen Person:

Der betroffenen Person stehen unter den in den folgenden Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft sowie bei Anmeldung zu Veranstaltungen unmittelbar von der betroffenen Person erhoben. Die betroffene Person kann Dritte mit der Weitergabe der personenbezogenen Daten an den Förderverein beauftragen.

Ende der Informationspflicht

Stand: März 2019